



***Die Coronavirus-Krise wird die französische Wirtschaft in diesem Jahr wahrscheinlich noch stärker belasten als im Jahr 2020, warnte Finanzminister Bruno Le Maire am Donnerstag und versprach, die am stärksten betroffenen Sektoren weiterhin zu unterstützen.***

„Das Schwierigste steht uns noch bevor, wir werden erhebliche Charakterstärke zeigen müssen“, sagte Le Maire in einer Videokonferenz mit dem Think-Tank Institut Montaigne.

Seine Kommentare kamen zu einem Zeitpunkt, als Premierminister Jean Castex sich darauf vorbereitete, Bemühungen zur Beschleunigung von Impfungen und möglicherweise härtere Maßnahmen zur Eindämmung von Infektionen zu skizzieren, da die Zahl der neuen Fälle weiter ansteigt.

Die Behörden meldeten am Mittwoch 25.379 neue Fälle pro Tag und 291 Todesfälle, wobei Experten vor einem kommenden Anstieg im Zuge der umfangreichen Familienfeiern über die Feiertage warnen.

**„Wir haben es mit einem Virus zu tun, der nicht verschwindet“, sagte Le Maire.**

„Es wird 2021 mehr Insolvenzen geben als 2020. Das wird über einen gewissen Zeitraum zu Arbeitsplatzverlusten führen, die schwer zu verkraften sein werden.“

Die Regierung hat für dieses Jahr ein Wirtschaftswachstum von sechs Prozent prognostiziert, nach einem erwarteten Einbruch von neun Prozent im vergangenen Jahr.

Frankreich hat Milliarden von Euro ausgegeben, um den Stellenabbau zu begrenzen und Unternehmen vor dem Untergang zu bewahren, insbesondere Hotels und Restaurants, Kinos und andere kulturelle Einrichtungen sowie den Sportsektor.

Restaurants und Hotels, die darauf drängen, die Hilfspakete auf bis zu drei Millionen Euro pro Betrieb zu erhöhen, hatten gehofft, am 20. Januar wieder öffnen zu dürfen. Aber Regierungsmitglieder haben bereits angedeutet, dass sie wahrscheinlich geschlossen bleiben werden müssen, da die Behörden sich auf härtere Covid-19-Beschränkungen einstellen, ähnlich denen, die kürzlich in England oder Deutschland getroffen wurden.

**„Wir werden sie nicht scheitern lassen, wir werden das Geld ausgeben, das notwendig ist“, sagte Le Maire.**